

<b>Zeitschrift:</b>	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
<b>Band:</b>	18 (1910)
<b>Heft:</b>	2
<b>Artikel:</b>	Der Kolonnenfourgon
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-545303">https://doi.org/10.5169/seals-545303</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Das Rote Kreuz

Schweizerische Monatsschrift

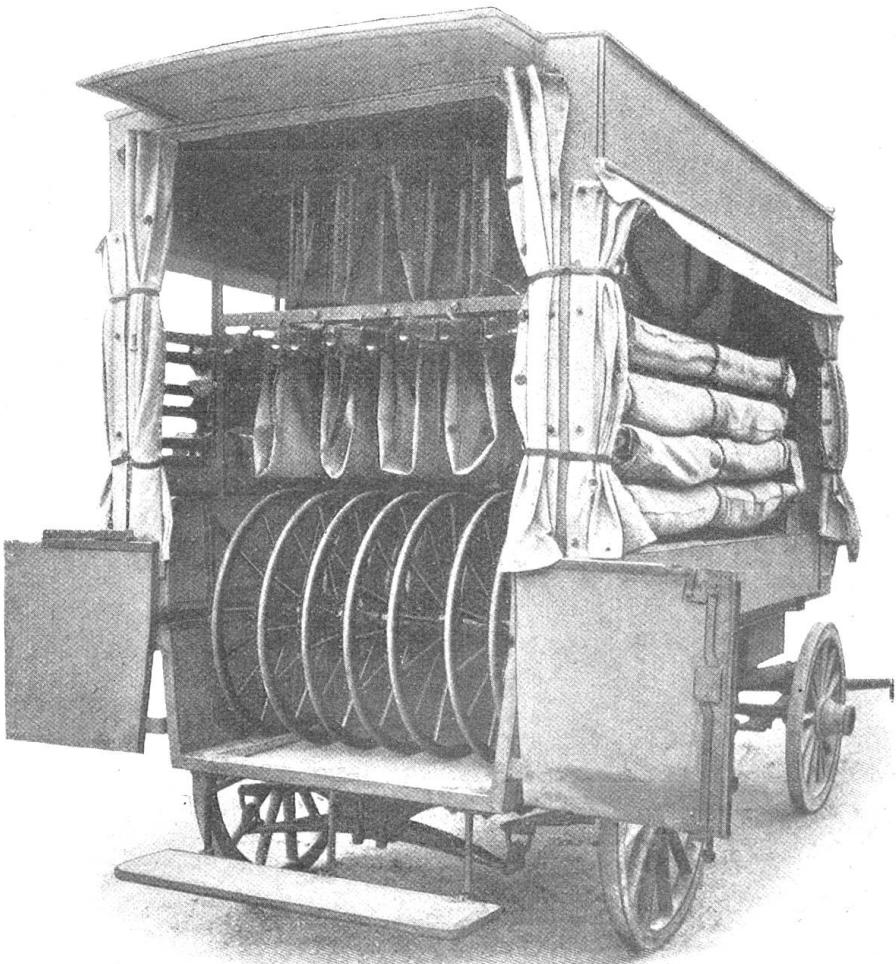
für

Samariterwesen, Krankenpflege und Volksgesundheitspflege.

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
Der Kolonnenfourgon . . . . .	13	vereine; St. Gallen . . . . .	18
Durch das Rote Kreuz im Jahr 1909 subven- tionierte Kurse (Samariterkurse) . . . . .	16	Vom internationalen Roten Kreuz . . . . .	21
Aus dem Vereinsleben: Samariterverein Seewen; Kanton Thurgau; Samariterverein in Wein- felden; Feldübung der schwyzerischen Samariter-		Schweizerischer Samariterbund . . . . .	22
		Rudyard Kipling über die Ärzte . . . . .	22
		Der Kinetograph . . . . .	24
		Warum haben die Neger so weiße Zähne? . .	24

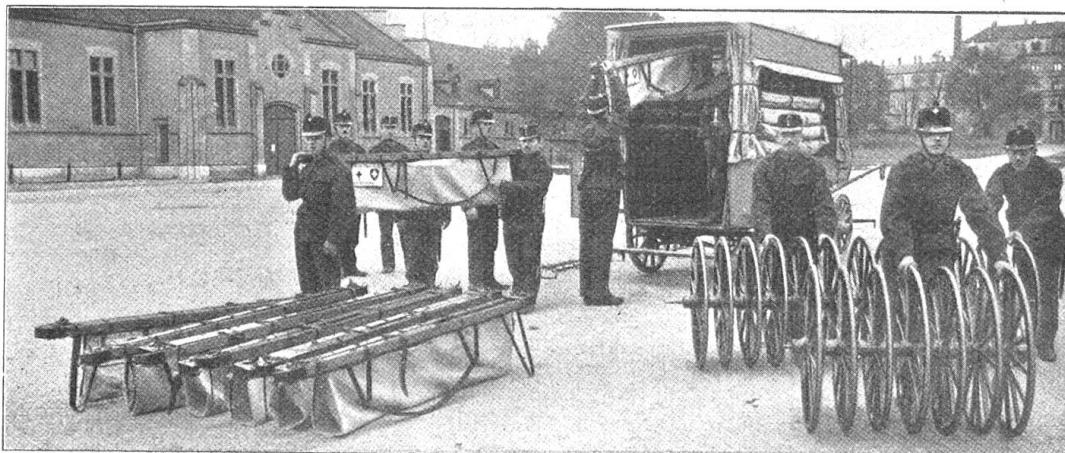
## Der Kolonnenfourgon.



Kolonnenfourgon mit zehn Räderbahnen bepakt.

Hatten sich die Räderbahnen als sehr praktisch erwiesen, so galt es nun, ein Mittel zu finden, um dieselben so zu verpacken, daß sie, ohne die sonst schon schwer beladene Mann-

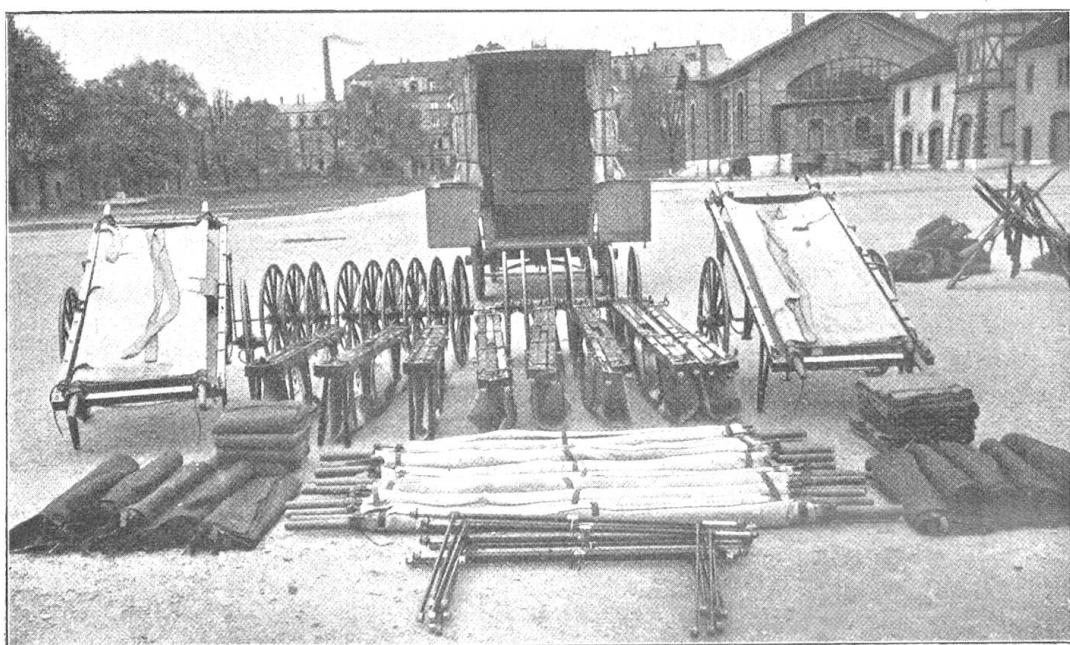
mit allem Zubehör bequem untergebracht werden können. Diesen Bedingungen entspricht in durchaus befriedigender Weise der hier abgebildete Kolonnenfourgon. Das erste



Das Ausladen der Räderbahnen.

schafft in Anspruch zu nehmen, so nahe als möglich an die erforderliche Stelle herangebracht werden können.

Bild zeigt die Art der Verpackung. Unter dem Dach hängen die fünf ersten, darunter die übrigen fünf zusammengelegten Rahmen,



Inhalt des Fourgons. Links und rechts je eine montierte Räderbahn,

Zu diesem Zweck ist durch einen Ausschuß der Transportkommission und einiger Basler Handwerker ein Wagen konstruiert worden, in welchem zehn vollständige Räderbahnen

während auf dem Boden des Wagens die 20 Räder ineinander geschoben sind. Im Hintergrunde, hier nicht sichtbar, sind die Axen und Verdecktücher untergebracht und

schließlich hängen auf der Seite je fünf Drönnanztragbahnen.

Das zweite Bild zeigt uns, wie die einzelnen Bestandteile ausgepackt werden und bei dem dritten Bilde sehen wir das ganze Material ausgepackt vor dem leeren Wagen stehen. Es bildet einen stattlichen Haufen,

zum Transport von 10 Verwundeten. Da die einzelne Bahre 71 kg wiegt, wird durch das Aufladen von 10 Verwundeten keine wesentliche Mehrbelastung hervorgerufen. Der Wagen ist mit starken Federn versehen und kann, auch wenn beladen, ganz gut von zwei Pferden gezogen werden. Bei der letzten Uebung des



Der Fourgon zum Transport leichtverwundeter eingerichtet.

von dem man kaum begreifen kann, wie er in diesem engen Raum Platz hat. Die Verpackung ist aber so ingenios eingerichtet, daß es möglich ist, von der Seite her einzelne Bahnen auszuladen, ohne den ganzen Wagen auszupacken, was unter Umständen von enormem Vorteil sein kann. Das letzte Bild zeigt uns schließlich den leeren Wagen, eingerichtet

Zentralkurses hat derselbe auch bedeutende Steigungen, so die Staffelegg, gut überwunden. Das Auspacken und Montieren der Räderbahnen bis zum Kommando „Zum Transport bereit“ erforderte 30 Minuten und es kann bei einiger Uebung diese Zeit gewiß noch wesentlich abgekürzt werden.

